

Reisekrankheit

Beitrag von „fossi74“ vom 20. April 2021 12:32

Ich frage mich manchmal, woher in den letzten Jahren die Tendenz kommt, die eigene Berufswahl aufgrund absolut nebensächlicher Probleme und Befindlichkeiten zu hinterfragen. Threads dieser Art hatten wir ja häufiger in letzter Zeit. Sind es grundfalsche Vorstellungen über den Beruf? Oder steckt eine Art Perfektionsanspruch dahinter, der den Betroffenen suggeriert, sie müssten bis ins Detail perfekt sein?

Ich meine, ich habe mir als Student Sorgen um meine Noten gemacht. Oder darum, im Ref vor der Klasse zu versagen. Aber doch nicht darum, dass ich auf der Klassenfahrt das Essen nicht vertragen oder das Bett zu weich sein könnte...